



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

bitte ankreuzen:		<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p> <p>Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p>Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>									
Ihre Organisation:	Organisation:	Gehr F. Bark-D. Brandt									
	Kontaktperson:	Brandt Daniel									
	Tel. Nr.:	079 654 6566									
Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)		Radieschen Gewächshaus									
Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)		Pflanzenschutz (Insektizide)									
Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)	Kohlflöhe: Keine bewilligte Mittel in Gewächshaus Problem in den letzten 2 Jahre sehr akut!!!										
Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)	<table border="0"> <tr> <td>Perfekter</td> <td>Freiland</td> <td>BW</td> <td>??</td> </tr> <tr> <td>Muskel</td> <td>Freiland</td> <td>GW</td> <td>.</td> </tr> </table>			Perfekter	Freiland	BW	??	Muskel	Freiland	GW	.
Perfekter	Freiland	BW	??								
Muskel	Freiland	GW	.								

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- **Extension Gemüsebau oder**
- **Pflanzenschutzprobleme**
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p>	
<p>bitte ankreuzen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: KZG FR Kontaktperson: L. Collet Tel. Nr.: 026 305 5879</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Radieschen</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Kohlflye</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Gegen Kohlflye ist nur Perfektion zugelassen. Die Wartefrist von 3 W ist aber zu lang für den Anbau unter Glas.</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Neuzulassung geeigneter WS mit kurzer WF.</p>

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p>	
<p>bitte ankreuzen:</p>	<p>Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft)</p> <p>Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p>Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen)</p> <p>Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: Gebr. F. Barth - D. Brandt</p> <p>Kontaktperson: Brandt Daniel</p> <p>Tel. Nr.: 079 654 65 66</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Radieschi im Gewächshaus</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Pflanzenschutz (Fungizide)</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Im Sommer ist die Kultur dauers 22 Tage, Forum + Previous E habe beide eine Kettefeld von 8 Wochen ich kann nur 8 Wochen mit Wf 1 Woche einsehen =</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Keine gesicherte Produktion möglich!!</p> <p>Wade für 1 Sommer?</p>

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p>	
<p>bitte ankreuzen:</p> <p>Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft)</p> <p>Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p>Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen)</p> <p>Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>	
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: Gebr. F. Barik - D. Brandt</p> <p>Kontaktperson: Brandt Daniel</p> <p>Tel. Nr.: 079 654 65 66</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Radieschen Gewächshaus</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Pflanzenschutz (Insekten)</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>keine bewilligte Mittel im Gewächshausbau für Erdflöhe, Kohlschabe, Kapuzengrillen, Kohlente, Kohlweissling</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Wartezeit von 10 Tage nicht überdrehen sonst wieder kein Einsatz möglich !! Mittel von Kohlarten allgemein bewilligen!</p>

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

bitte ankreuzen:		<u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u>
<input type="checkbox"/>		Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.
<input checked="" type="checkbox"/>		Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.
Ihre Organisation:	Organisation: Kontaktperson: Tel. Nr.:	Strickhof Fachstelle Gemüse Johann Kling Riedhofstr. 62 8408 Wülflingen 052 224 28 74
Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)		Artischocken
Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)		Lückenindikation bei Falschem Mehltau
Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)	Im Artischockenanbau stellt der Falsche Mehltau ein sehr grosses Problem dar. Es handelt sich um <i>Bremia lactucae</i> wodurch also auch erhöhter Druck auf benachbarte Salatfelder ausgeübt wird	
Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)	Möglichst schnell diese Lücke schliessen	



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

L08

Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis 3 Sept. 2010 zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3426 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p>	
<p>Bitte ankreuzen:</p>	<p>Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nacherte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p>Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: Kontaktperson: <i>Heiner Weber</i> Tel. Nr.: <i>079 446 78 67</i></p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p><i>Salate, Fenchel, und Wetzste</i></p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p><i>Kreuzkraut</i></p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p><i>Das Kreuzkraut ist in vielen Kulturen ein ungelöstes Problem (viele Wirkungslücken bei Herbiziden)</i></p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst- erklärend, kurz und klar)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <i>• Wann ist der optimale Einsatzpunkt der Herbizide (und auch Aufwandsmenge), wenn das Kreuzkraut genügend bekämpft werden soll</i> <i>• Bewilligung von Cadou in den Salatarten (in BRD bewilligt)</i>

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse

0613615218

0613615218

Weber

05-SEP-10 17:25



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au 3 sept. 2010 au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>		
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p>		
<p>X Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>		
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation:</p> <p>Interlocuteur:</p> <p>Tél. No.:</p>	<p>VSGP</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>		<p>asperges</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>		<p>Remplacement du Terbacil</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>La disparition du Terbacil (Annexe 8)</p> <p>Ce produit est intéressant pour son action sol et sur feuilles et sur les adventices résistantes triazines. Intéressant en post levée sur asperges.</p> <p>Un remplaçant est nécessaire en traitement post levée.</p>	
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>		



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>		
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p>		
<p>X Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>		
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation:</p> <p>Interlocuteur:</p> <p>Tél. No.:</p>	<p>VSGP</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>		<p>Choux, oignons, carottes</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>		<p>Alternative au Chlorfenvinphos:</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p><i>La mouche du chou est un ravageur extrêmement important en culture de brassicas. Conserver ce moyen de lutte est essentiel.</i></p> <p><i>En culture d'oignon, le retrait de ce produit conduira à une absence totale de moyen de lutte contre la mouche de l'oignon.</i></p> <p><u>Il est également important de trouver rapidement des alternatives à ce produit</u></p>	
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>		



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- **Extension Gemüsebau oder**
- **Pflanzenschutzprobleme**
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p>	
<p>bitte ankreuzen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: Pflanzervereinigung Surbtal Mitglied Forum Forschung</p> <p>Kontaktperson: Habegger Daniel</p> <p>Tel. Nr.: 079 696 64 15</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Spinat</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Ersatz für Alipur</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Wie schon in Vorjahren bekannt das Alipur Herbizid verschwindet. Brauchen neue Alternativen mit guten Nachkulturbedingungen. (Verträglichkeit).</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Neu Bewilligte Mittel im Spinat.</p>

L14



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis 3 Sept. 2010 zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</p>	
<p>bitte ankreuzen:</p>	<p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nacherte, Betriebswirtschaft)</p> <p>Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen)</p> <p>Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: BBZ Arenenberg</p> <p>Kontaktperson: P. Bourad</p> <p>Tel. Nr.:</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Lauch-Zwiebelgemüse (+ Schnittlauch, Knoblauch)</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Thripsbekämpfung</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Mittelausatzmöglichkeit verbrühen mit Trafo WG + Calypso</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst- erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Neu Wirkstoffe reduzieren die Resistenzgefahr Mittel im Ell Raum bewilligt</p>

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschafts-
departement EVD
Forschungsanstalt
Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011 - Extension Gemüsebau oder - Pflanzenschutzprobleme (Lückenindikationen)

Bitte bis 3 Sept. 2010 zurück an das Forum Forschung
Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle
für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen,
Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</p>		
<p>bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft)</p> <p>Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen)</p> <p>Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>		
Ihre Organisation:	Organisation:	BBZ Arenenberg
	Kontaktperson:	P. Kowald
	Tel. Nr.:	071 663 33 00
Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)		Zwiebeln
Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)		Lagerung
Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)	Einsatz von Maleinsäurehydrazid Wachstumshemmend im Lager, längere Lagerzeit, bessere Ausbeute und Qualität	
Projektziele (nur wenn nicht selbst- erklärend, kurz und klar)	Qualitätssicherung, Gleichstellung wie im EU-Raum - Mittel bewilligt	

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Oignon de garde</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Post-récolte : Qualité de conservation</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Dès fin mars, la qualité des oignons suisses devient impropre à commercialisation en raison de la germination des oignons de garde. Le traitement avec l'antigerme à l'hydrazide maléique n'est pas autorisé sur les oignons suisses.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Autoriser l'emploi du gaz éthylène pour le stockage des oignons, également en BIO</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
 - **Problèmes phytosanitaires**
- (indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Tous légumes (plein champ)</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Désherbage antigaminées</p> <p>(RAPPEL : projet déposé depuis 2009)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Aucun herbicide anti-graminées n'est autorisé sur les cultures suivantes : salades (toutes sortes), chicorées (toutes sortes), navet, rave, radis (toutes sortes), côtes de bette, cardon, topinambour, raifort.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre l'autorisation d'emploi d'un (au moins) herbicide anti-graminées à toutes les cultures de légumes en plein champ.</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**

(indication des lacunes)

*A renvoyer jusqu'au **15 sept. 2009** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)*

Renseignements: 034/413 70 70

RAPPEL (projet déjà déposée en 2010)

→ Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)	
Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.	
Votre organisation:	Organisation: Office maraîcher Vaudois (OCVCM) Interlocuteur: Max Baladou Tél. No.: 079 602 73 88
En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)	Salades (Astéracées)
En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)	Herbicide - Graminicide
Explication du problème (brève et claire)	L'enherbement par graminées (panic, repousses de céréales,...) est un problème très fréquent dans les cultures d'Astéracées (salades, chicorées scarole, frisée, cicorino, pain de sucre,...) Aucun herbicide/graminicide spécifique n'est autorisé pour ces cultures.
Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)	Autoriser un anti-graminées dans les cultures de salades (Astéracées)

Autres formulaires, aperçu d'idées/intentions de projets ainsi que projets en cours:
www.szg.ch > Légumes > Forum Recherches Légumes



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- Extension culture maraîchère ou
 - Problèmes phytosanitaires
- (indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Cardon / Artichaut</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Il n'y a pas d'herbicide anti-graminées autorisé pour le désherbage de la culture du cardon / artichaut.</p> <p>Les surfaces aux cantons de Genève et Vaud sont estimées à 15 hectares.</p> <p>(RAPPEL de projet déposé en 2008)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Les graminées telles que le panic, le chiendent, les repousses de céréales... sont pénalisantes pour la culture.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Extension d'autorisation d'un herbicide anti-graminées sur Cardon / artichaut.</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Céleri-pomme</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Protection insecticide contre la mouche (<i>Psila rosae</i>)</p> <p>(RAPPEL projet déposé depuis 2008)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>La protection phytosanitaire contre la mouche de la carotte sur le céleri-pomme est mal couverte.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre les autorisations d'emploi de Marshal 25 EC au céleri-pomme.</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère (OCVCM)</p> <p>Interlocuteur:</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Bette à côte (Côte de bette)</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Lacune d'indication de fongicides autorisés pour la protection du feuillage.</p> <p>(RAPPEL projet déposé en 2008)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>La Bette à côte est sensible aux mêmes maladies du feuillage que l'épinard (cladosporiose, mildiou,...). Aucun fongicide actif sur ces maladies n'est autorisé spécifiquement sur cette culture.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre les autorisations d'emploi sur Bette à côte des fongicides déjà autorisés sur l'épinard.</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix:</p>	<p><input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>ECHALOTE</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>protection phytosanitaire du feuillage.</p> <p>(RAPPEL projet déposé en 2009)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>La culture de l'échalote (semée ou plantée) est en tout point identique à l'oignon. Les moyens de protection phytosanitaire du feuillage, en particulier contre le mildiou <i>Peronospora</i> sont réduits l'échalote.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre les autorisations d'emploi des fongicides à l'échalote Considérer la culture de l'échalote à égalité à la culture de l'oignon. Éventuellement, régler cette question au niveau du « Crop grouping ».</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
 - **Problèmes phytosanitaires**
- (indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input checked="" type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>ENDIVE / Chicorée witloof production de racines</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Protection phytosanitaire du feuillage</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>La culture de racines d'endives au champ ne dispose pas des moyens de protection phytosanitaire identiques à ceux autorisés pour les salades « Astéracées ».</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre les autorisations d'emploi des fongicides et insecticides (salades « Astéracées ») à l'endive/chicorée witloof.</p> <p>Considérer la culture de l'endive/chicorée witloof à égalité avec la Dent-de-lion.</p> <p>Éventuellement, régler cette question au niveau du « Crop grouping ».</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère (OCVCM)</p> <p>Interlocuteur:</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Tomate, Aubergine, Concombre sous serre</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Lutte contre mouche blanche/aleurode compatible en protection biologique intégrée (PBI)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Le contrôle des mouche blanches (<i>Trialeurode vaporariorum</i>) rencontre des grosses difficultés dans les cultures de tomate, aubergine, poivron, concombre, courgette sous serre.</p> <p>Le producteur a besoin de solutions compatibles avec la protection biologique (PBI). La substance active Pyriproxifène est adaptée et peut répondre à ce problème.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Demande d'homologation de la spécialité commerciale ADMIRAL (Philagro - F)</p> <p>Cet insecticide est homologué en UE sur les cultures de légumes suivantes : (voir : http://e-phy.agriculture.gouv.fr/)</p> <p>tomate, aubergine, concombre, poivron, courgette en traitement des parties aériennes contre aleurode</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère (OCVCM)</p> <p>Interlocuteur:</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Tomate, Aubergine, Concombre sous serre</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Lutte contre punaise compatible en protection biologique intégrée (PBI)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Le contrôle des punaises (<i>Lygus spp.</i>, <i>Nezara v.</i>) est nécessaire dans les cultures de tomate, aubergine, concombre sous serre. Le producteur a besoin de solutions compatibles avec la protection biologique (PBI). La substance active Acétamipride est adaptée et peut répondre à ce problème.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Extension d'homologation de la spécialité commerciale GAZELLE SG (Stähler)</p> <p>Cet insecticide est déjà homologué sur ces cultures pour lutter contre la mouche blanche/aleurode et les pucerons.</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>OIGNON et échalote</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Produits cupriques pour la protection phytosanitaire du feuillage. (RAPPEL projet déposé depuis 2008)</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Le cuivre renforce la protection des fongicides organiques. Il n'engendre pas de risque d'apparition de souches résistantes. L'emploi du cuivre intéresse également les producteurs d'oignons biologiques.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre l'emploi du cuivre à la culture des oignons et échalotes</p>



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- **Extension culture maraîchère ou**
- **Problèmes phytosanitaires**
(indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Office Central Vaudois de la culture Maraîchère</p> <p>Interlocuteur: (OCVCM)</p> <p>Tél. No.: 021 557 91 93 / 079 602 73 88</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>Panais</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Lacune d'indication pour la protection fongique du feuillage</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Les moyens de protection phytosanitaire du feuillage sur panais sont inexistants. La culture est absolument identique à la carotte.</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Etendre les autorisations d'emploi des fongicides « carotte » au Panais. Considérer la culture du panais à égalité à la culture de la carotte. Éventuellement, régler cette question au niveau du « Crop grouping ».</p>



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- **Extension Gemüsebau oder**
- **Pflanzenschutzprobleme**
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz. Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

bitte ankreuzen:	<p><u>Pro Projektidee bitte ein separates Blatt verwenden. Aus arbeitstechnischen Gründen wird die Rücksendung per Mail begrüsst.</u></p> <p>Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p>Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>	
Ihre Organisation:	Organisation: Kontaktperson: Tel. Nr.:	Stähler Suisse SA Thomas Steiner 079 647 18 55
Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)	Nüsslisalat	
Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)	Unkrautbekämpfung	
Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)	Ersatz für Patoran	
Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)	Bewilligung für die Anwendung von Devrinol FI + Linutop	

Weitere Formulare, Übersicht über Projekteingaben sowie laufende Projekte:
www.szg.ch > Gemüse > Forum Forschung Gemüse



Forum Recherches Légumes

Idées de projets programme 2011

- Extension culture maraîchère ou
 - Problèmes phytosanitaires
- (indication des lacunes)

A renvoyer jusqu'au **3 sept. 2010** au Forum Recherches Légumes (à l'att. de Thomas Wieland, Centrale suisse de la culture maraîchère, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 ou thomas.wieland@szg.ch)

Renseignements: 034/413 70 70

<p><u>Veillez utiliser une feuille séparée par idée de projet. Le renvoi par e-mail est souhaité pour des raisons de technique de travail.</u></p>	
<p>Marquer d'une croix: <input type="checkbox"/> Extension: Questions relatives à la pratique et problèmes (plein champ, serre verre, récolte préliminaire ou ultérieure, économie d'entreprise)</p> <p>Celles-ci sont recueillies une fois par an par le Forum Recherches, triées en fonction de leur priorité et remises pour traitement à la station de recherches.</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> Problèmes phytosanitaires (indication des lacunes)</p> <p>Rappelons que selon l'ordonnance sur les produits phytosanitaires, on parle d'usages mineurs lorsqu'aucun produit ou lorsqu'un produit insuffisamment efficace est autorisé pour combattre un ravageur ou une maladie dans une culture donnée.</p>	
<p>Votre organisation:</p>	<p>Organisation: Légufrais SA</p> <p>Interlocuteur: Andreas Bühler</p> <p>Tél. No.: 079 639 87 87</p>
<p>En abrégé: légume concerné (uniquement en bref)</p>	<p>endive</p>
<p>En abrégé: problème / titre professionnel (uniquement en bref)</p>	<p>Homologation Movento</p>
<p>Explication du problème (brève et claire)</p>	<p>Movento n'est pas encore homologué sur endives, pourtant c'est le seul produit qui permet une lutte contre les pucerons des racines !</p>
<p>Buts des projets (uniquement si pas évidents, mention brève et claire)</p>	<p>Homologation Movento sur endive retroactif au juin 2010</p>



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p>bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>	
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: BBZ Arenenberg Kontaktperson: Claudia Willging (Betrieb Dieter Schächtle, Tägermoos) Tel. Nr.: 071 663 33 01</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Lauch und andere Zwiebelgewächse</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Thrips</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Im Bioanbau ist bisher nur Audienz zur Bekämpfung von Thrips zugelassen. Grundsätzlich steht damit ein sehr gutes Mittel zur Verfügung. Allerdings besteht die Gefahr, dass sich mit der Zeit Resistenzen bilden. Um die Wirkung von Audienz nicht gefährden wäre es gut, das Mittel bzw. den Wirkstoff abwechseln zu können. NeemAzal wäre für den Bioanbau eine gute Alternative zu Audienz.</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Zulassung von NeemAzal für den Lauchanbau im Freiland, auch für Bio-Betriebe, zur Verhinderung von Resistenzbildung.</p>



Forum Forschung Gemüse

Projektideen Programm 2011

- Extension Gemüsebau oder
- Pflanzenschutzprobleme
(Lückenindikationen)

Bitte bis **3 Sept. 2010** zurück an das Forum Forschung Gemüse (z. Hd. Thomas Wieland, Schweiz, Zentralstelle für Gemüsebau, Bern-Zürich-Strasse 18, 3425 Koppigen, Fax 034-413 70 75 oder thomas.wieland@szg.ch)

Auskünfte: 034-413 70 70

<p>bitte ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Extension: Praxisanliegen und Probleme (Freiland, Gewächshaus, Vor- oder Nachernte, Betriebswirtschaft) Diese werden jährlich von Forum Forschung gesammelt, nach Priorität geordnet und der Forschungsanstalt zur Bearbeitung übergeben.</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenschutzproblem (Lückenindikationen) Eine Lückenindikation im Sinne der Pflanzenschutzmittelverordnung besteht nur, wenn bei einer Kultur für einen Schädling oder eine Krankheit für eine notwendige Anwendung kein oder höchstens ein ungenügend wirksames Pflanzenschutzmittel bewilligt ist.</p>	
<p>Ihre Organisation:</p>	<p>Organisation: BBZ Arenenberg Kontaktperson: Claudia Willging (Betrieb Dieter Schächtle, Tägermoos) Tel. Nr.: 071 663 33 01</p>
<p>Stichwort: betroffenes Gemüse (nur Stichwort)</p>	<p>Weiss- und Rotkohl, Rosenkohl, Wirz, Federkohl, Kohlrabi</p>
<p>Stichwort: Problem / Arbeitstitel (nur Stichwort)</p>	<p>Weisse Fliege, Kohlmottenschildlaus</p>
<p>Beschreibung Problemstellung (kurz und klar)</p>	<p>Bisher gibt es im Bioanbau keine Möglichkeit, die Kohlmottenschildlaus zu bekämpfen. Bei frühzeitiger Anwendung von NeemAzal wäre jedoch eine erfolgreiche Bekämpfung möglich.</p>
<p>Projektziele (nur wenn nicht selbst-erklärend, kurz und klar)</p>	<p>Zulassung von NeemAzal im Freiland-Gemüsebau, auch für Bio-Betriebe.</p>